

## Ergebnisbericht

Befragung der Eltern/Erziehungsberechtigten an der Helene-Lange-Schule (HLS) zur Anschaffung und Verwendung digitaler Endgeräte der Schülerinnen und Schüler

Oldenburg, 8. März 2023

### Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

#### **Ausstattung mit Endgeräten: Eltern bevorzugen Tablets für ihre Kinder**

In den Jahrgangsstufen ab Klasse 8, in denen die Schülerinnen und Schüler bereits verpflichtend mit Endgeräten arbeiten, wurden diese von mehr als  $\frac{3}{4}$  der befragten Eltern (79%) mit einem Tablet ausgestattet (vgl. Abb. 3).

#### **Endgeräte im Unterricht: Vorteile werden stärker gesehen als Nachteile**

79% der befragten Eltern stimmen der Aussage eher bzw. voll und ganz zu, dass digitale Endgeräte eine wertvolle Unterstützung für die Arbeit im Unterricht sind (vgl. Abb. 4); 47% stimmen eher bzw. voll und ganz zu, dass die Schülerinnen und Schüler durch die Endgeräte im Unterricht abgelenkt werden (vgl. Abb. 8).

#### **Verpflichtende Nutzung: Mehrheit der Eltern dafür**

Knapp  $\frac{2}{3}$  der befragten Eltern (63%) befürworten die verpflichtende Anschaffung von Endgeräten für Schülerinnen und Schüler; etwas mehr als  $\frac{1}{4}$  der Eltern (27%) spricht sich dagegen aus; 10% sind diesbezüglich unentschieden (vgl. Abb. 8).

#### **Einführung der Endgeräte: Jahrgangsstufe 8 bzw. 7 am häufigsten gewünscht**

Knapp  $\frac{1}{4}$  der befragten Eltern (24%) spricht sich für eine verpflichtende Einführung der Endgeräte ab Klassenstufe 8 aus; 22% der Eltern wünschen sich eine Einführung ab Klassenstufe 7 (vgl. Abb. 9).

#### **Anschaffung und Verwaltung: Eltern am ehesten für BYOD-Variante mit freier Geräthewahl und privater Verwaltung**

46% der befragten Eltern sprechen sich für die Option BYOD (Bring Your Own Device: Bring Dein Eigenes Gerät) mit freier Geräthewahl und privater Geräteverwaltung aus; 19% wünschen sich eine Absprache im Jahrgang/in der Klasse zur einheitlichen Anschaffung der Geräte in privater Verwaltung; 35% wünschen sich dagegen eine elternfinanzierte einheitliche Ausstattung durch die Schule (GYOD – Get Your Own Device: Bekomm Dein Eigenes Gerät) mit schulischer Geräteverwaltung (vgl. Abb. 10).

#### **Geräteverwaltung: Mitwirkungs- und Unterstützungsbereitschaft der Eltern**

Die Mehrheit der befragten Eltern (63%) stimmt (eher) zu, dass nach Vorgaben der Schule bestimmte Programme nicht auf den Endgeräten installiert werden dürfen, dass sie technisch in der Lage sind, dies zu kontrollieren (73%) und dass sie bereit sind, dies auch stichprobenartig zu tun (75%) (vgl. Abb. 11 bis Abb. 13).

## Vorbemerkung zum Hintergrund und zur Umsetzung der Befragung

Die durchgeführte Befragung diente dazu, die Meinungen der Elternschaft zur Einführung - bzw. zu ersten Erfahrungen mit der Nutzung - digitaler Endgeräte der Schülerinnen und Schüler für den Unterricht an der Helene-Lange-Schule zu erfragen. Ein Beschluss zur Einführung digitaler Endgeräte der Schülerinnen und Schüler wurde von der Schule bereits in der Vergangenheit gefasst.

In der Gesamtkonferenz im Mai 2024 soll entschieden werden, ab welcher Jahrgangsstufe zukünftig eine verpflichtende Anschaffung der Endgeräte durch die Familien geregelt wird. Die Meinungen der Eltern hierzu sowie zur Umsetzung der Anschaffung der digitalen Endgeräte sollen durch diese Befragung in den Entscheidungsprozess einfließen.

An der Befragung konnten alle Familien teilnehmen, deren Kinder die Helene-Lange-Schule besuchen. Die Einladung zur Teilnahme an der Umfrage erfolgte über eine Moodle-Nachricht an die Eltern durch die Jahrgangseleitungen. Jede Familie wurde gebeten, nur einmal abzustimmen. Wenn mehrere Kinder einer Familie die Schule besuchen, konnten bei entsprechend relevanten Fragen mehrere Antwortmöglichkeiten gegeben werden. Darüber hinaus wurde bei der Auswertung der Fragen nach dem gewünschten Jahr der Einführung der digitalen Endgeräte sowie der Option der Anschaffung zusätzlich eine Gewichtung nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Familie vorgenommen.

Die Fragebogenentwicklung und Durchführung der Befragung wurde von ElternvertreterInnen der AG Digitalisierung in der Unterarbeitsgruppe Evaluation durchgeführt und mit der Arbeitsgruppe sowie der Schulleitung abgestimmt.

Die Online-Befragung wurde mit der Befragungssoftware Unipark im Zeitraum vom 20.11. bis 11.12.2023 durchgeführt. Der Fragebogen wurde in Deutsch, Englisch und Russisch angeboten.

Nach Abschluss der Befragung und Bereinigung der Daten haben 510 Personen teilgenommen; 438 Personen haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt.

Auf Anfrage stellt die Unterarbeitsgruppe allen Interessierten die Originaldaten der Befragung als SPSS-Datensatz zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an [mail@michael-viertel.de](mailto:mail@michael-viertel.de).

Wir bedanken uns bei der Schulleitung, den Jahrgangseleitungen sowie der AG Digitalisierung für die Unterstützung bei der Umsetzung dieser Elternbefragung und natürlich bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten<sup>1</sup> für die rege Teilnahme.

---

<sup>1</sup> Wenn in den folgenden Abbildungen von Eltern die Rede ist, sind damit alle Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler an der HLS gemeint, die an der Befragung teilgenommen haben. Lediglich aus Platzgründen wurde ausschließlich der Begriff Eltern verwendet.

## 1. Angaben zum Kind / zu Kindern

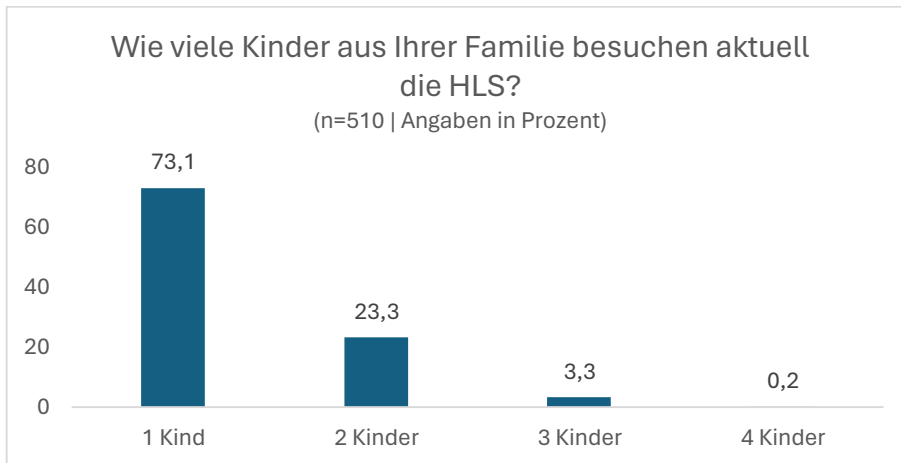


Abb. 1

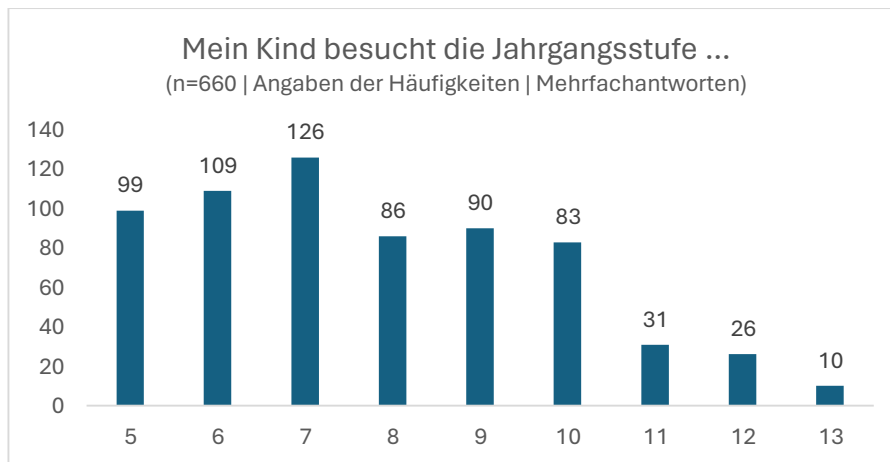


Abb. 2

## 2. Art der bestehenden Ausstattung

Angaben nur von Eltern mit mind. einem Kind ab Jahrgangsstufe 8

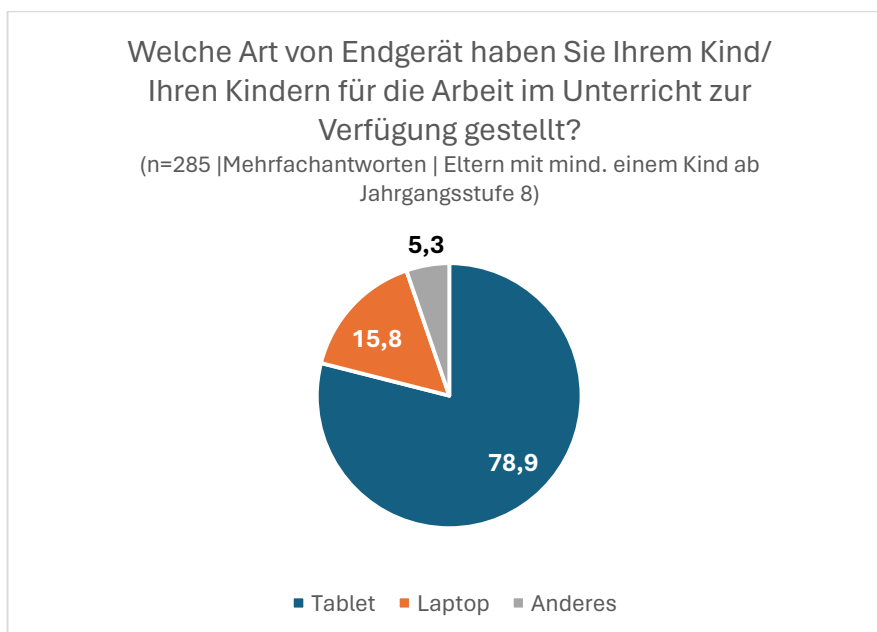


Abb. 3

### 3. Erfahrungen / Meinungen bzgl. bestehender Ausstattung

Angaben nur von Eltern mit mind. einem Kind ab Jahrgangsstufe 8

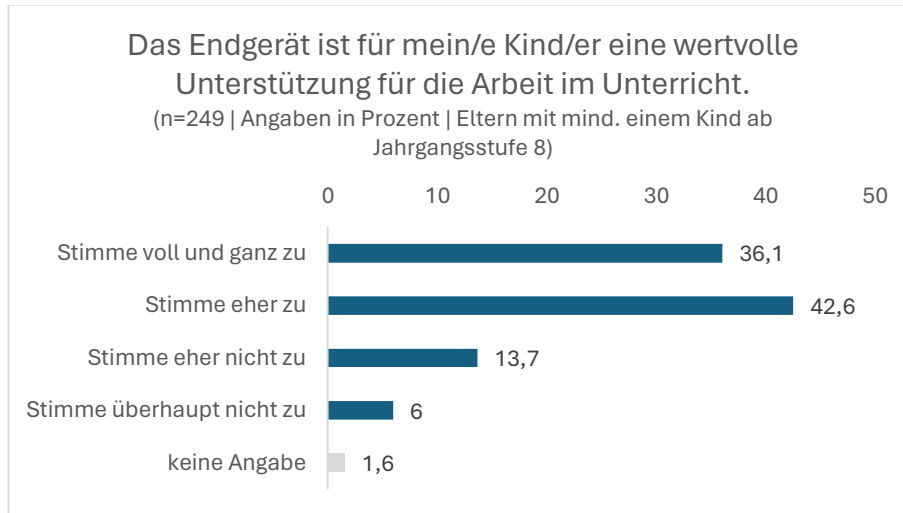


Abb. 4

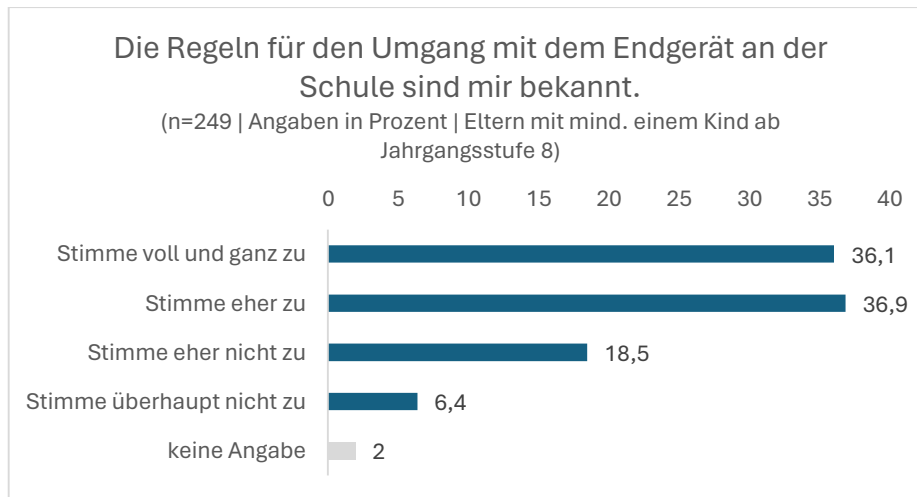


Abb. 5

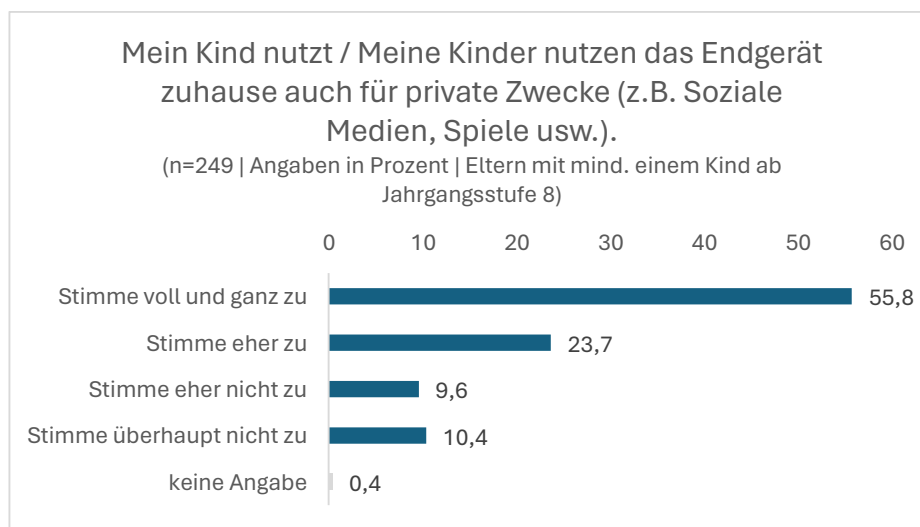


Abb. 6

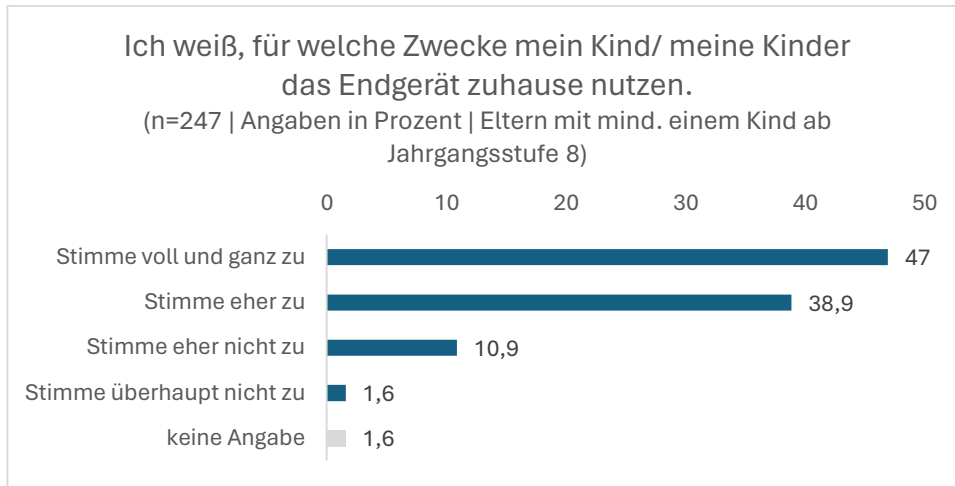


Abb. 7

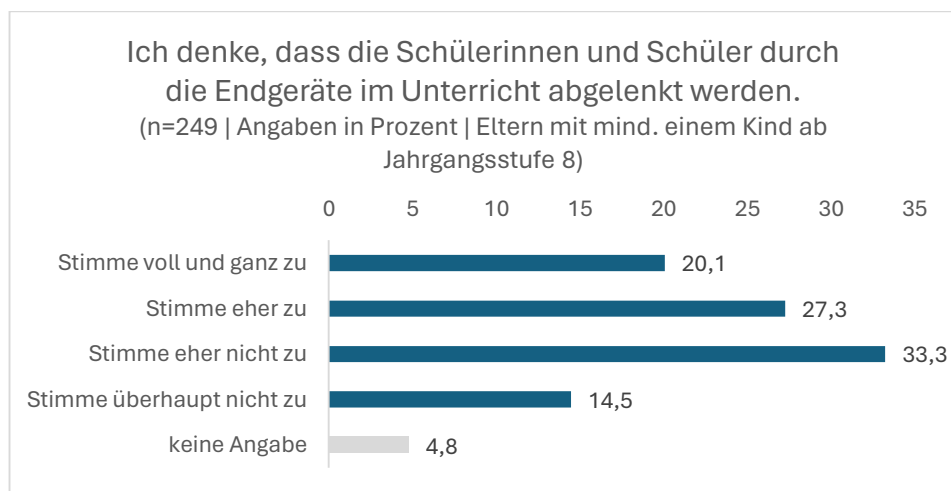


Abb. 8

#### 4. Meinungen zur Anschaffung digitaler Endgeräte

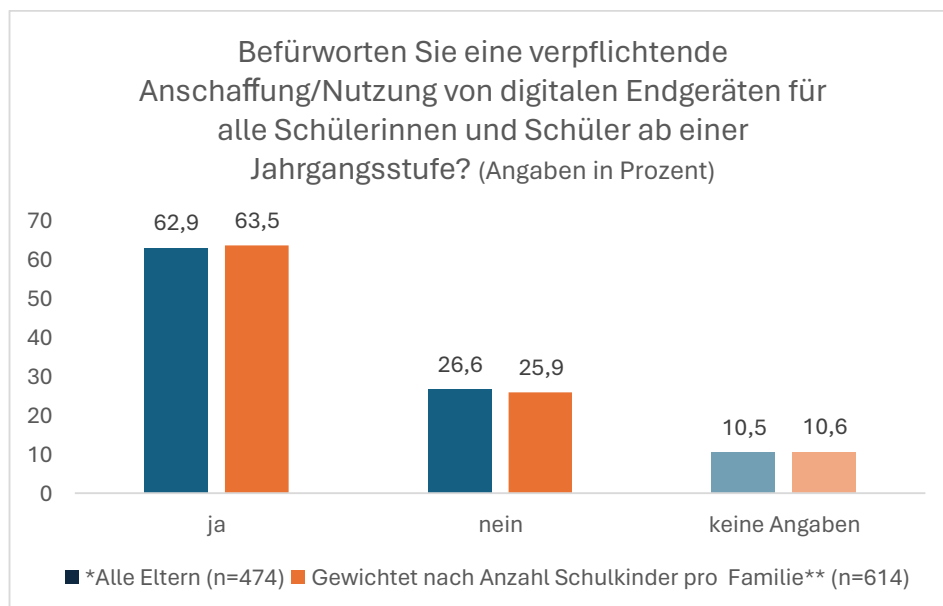


Abb. 9

\* **Alle Eltern:** Stimme jeder teilnehmenden Person wurde einmal gewertet.

\*\***Gewichtung Anzahl Schulkinder pro Familie:** Stimme jeder teilnehmenden Person mit einem Schulkind wurde einmal gewertet; mit zwei Schulkindern zweimal gewertet; mit drei Schulkindern dreimal gewertet; mit vier Schulkindern viermal gewertet.

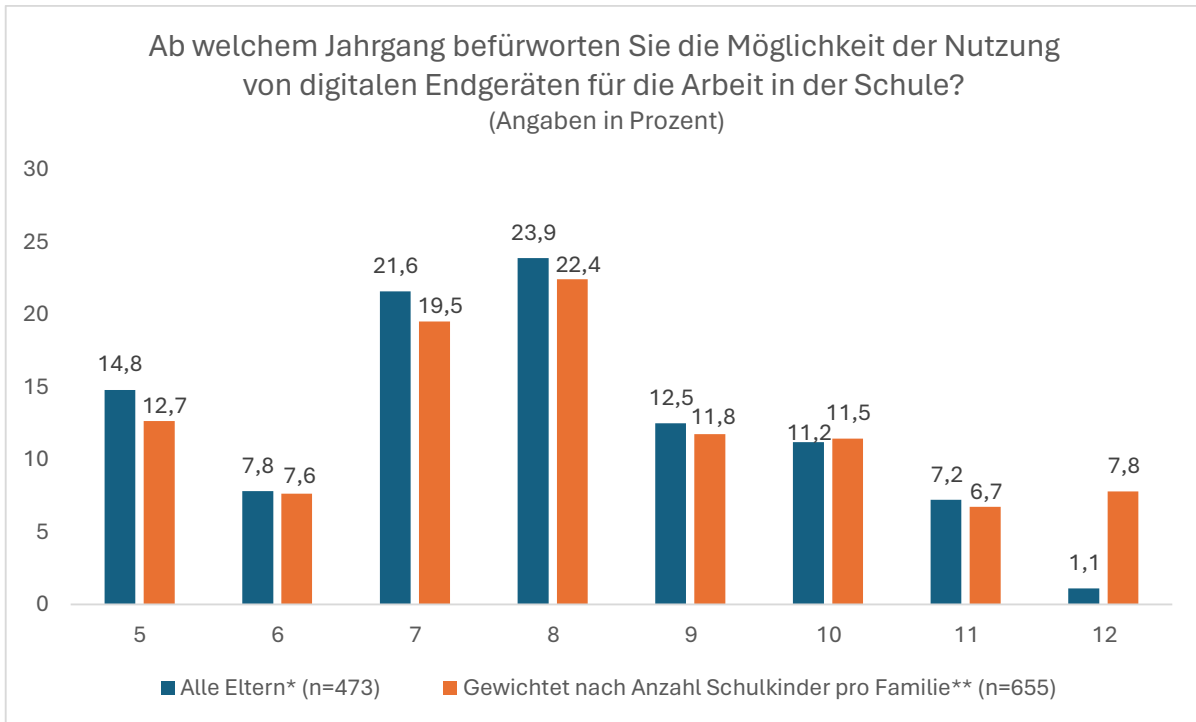


Abb. 10

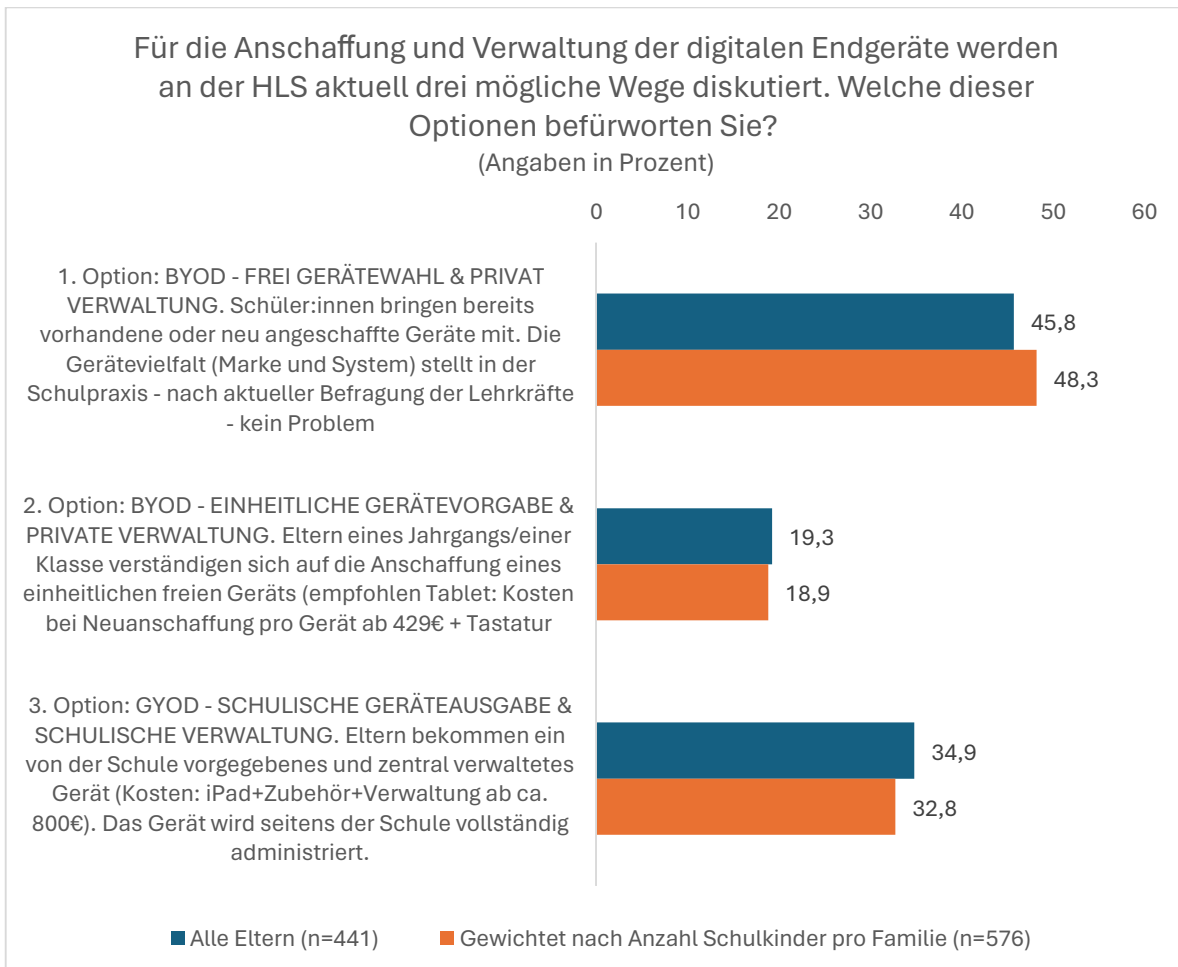


Abb. 10

\* **Alle Eltern:** Stimme jeder teilnehmenden Person wurde einmal gewertet.

\*\***Gewichtung Anzahl Schulkinder pro Familie:** Stimme jeder teilnehmenden Person mit einem Schulkind wurde einmal gewertet; mit zwei Schulkindern zweimal gewertet; mit drei Schulkindern dreimal gewertet; mit vier Schulkindern viermal gewertet.

## 5. Meinungen zur privaten Verwaltung digitaler Endgeräte für die Schule

Sofern das digitale Endgerät nicht zentral von der Schule verwaltet wird (1. oder 2. Option), inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

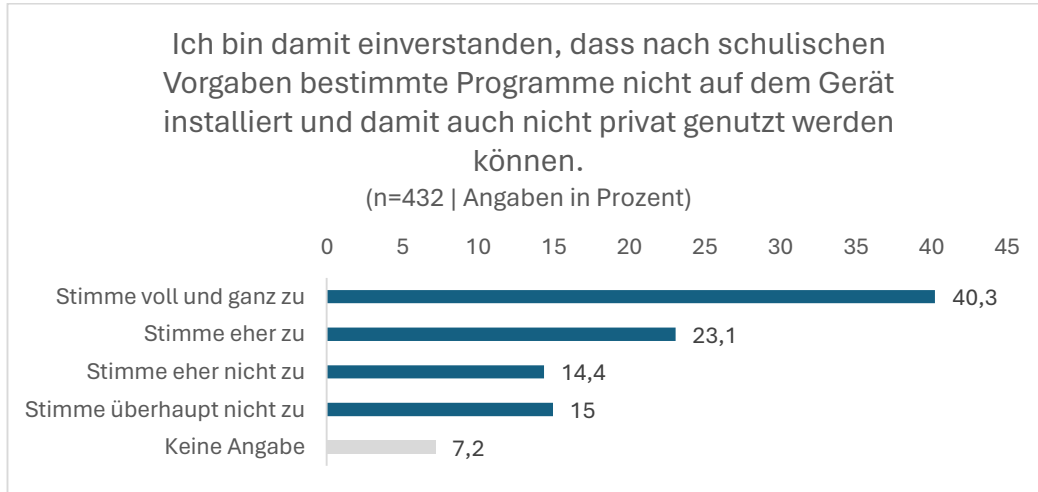


Abb. 11

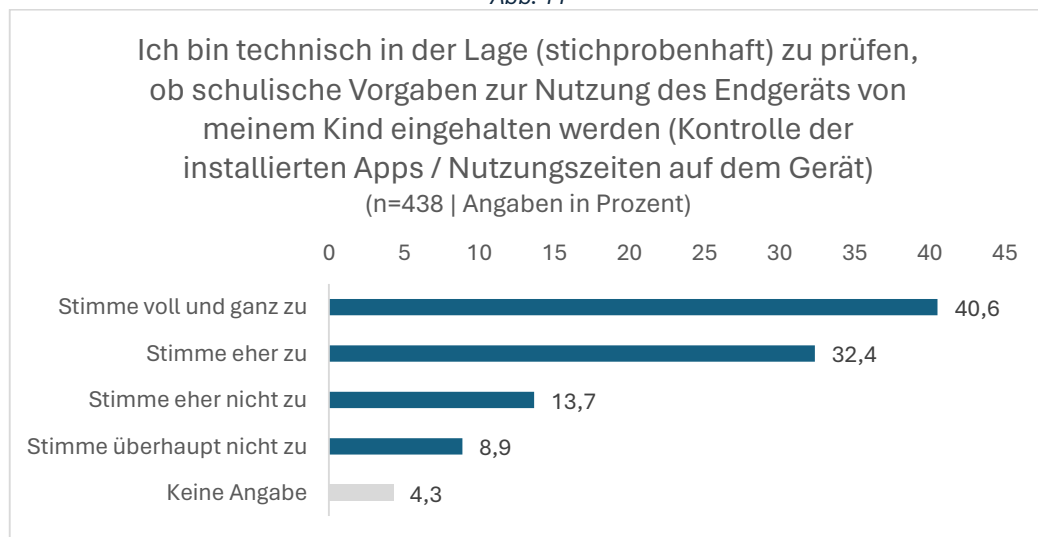


Abb. 12

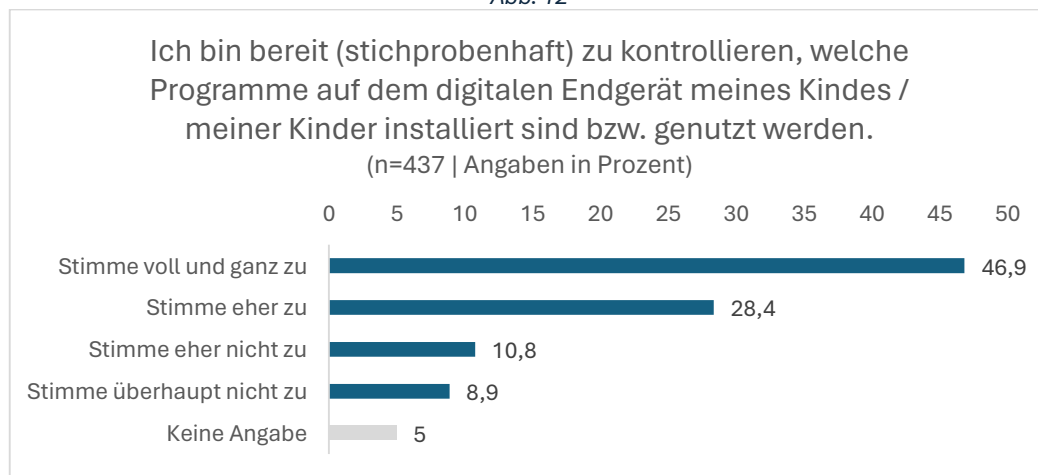


Abb. 13

## 6. Informationsveranstaltung für Eltern zur Anschaffung und Verwaltung der Endgeräte

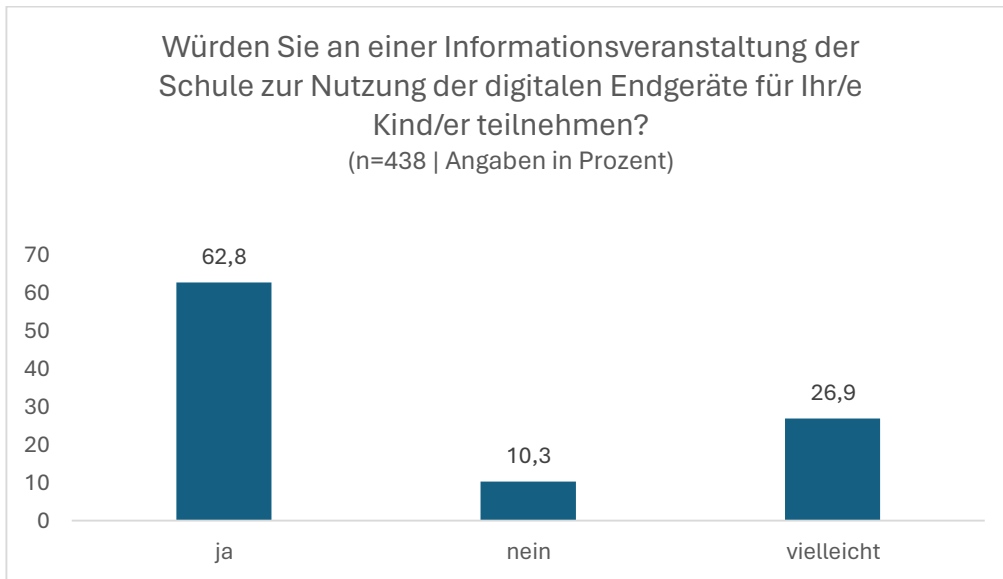


Abb. 14

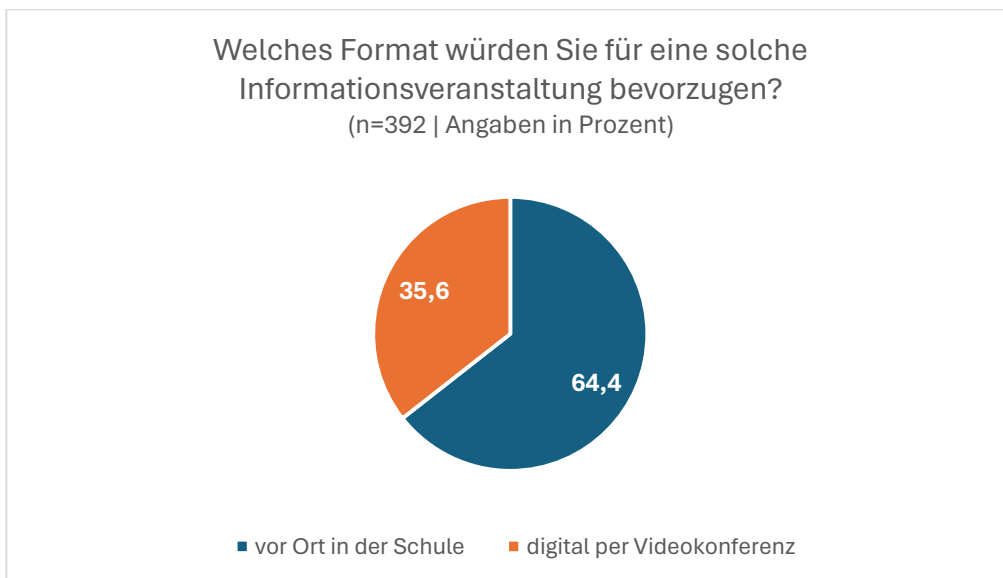


Abb. 15